

## Einhaltende Grenz- und Alarmwerte

Aus dem VBZ-Dokument RLV230044\_SMS\_SR, welches auch auf dem Netz der VBG gilt.

Nachfolgende Tabelle zeigen die Grenzwerte für den Standardoberbau im unbelasteten Zustand. In engeren Radien oder in Weichen-/Kreuzungsanlagen können strengere Werte definiert werden.

Auf den meisten Streckenabschnitten (60km/h) der Glattalbahn gilt folgende Tabelle:

|                       | Aufmerksamkeitswert<br>(Orientierung) | Interventionswert<br>(Handlung notwendig) | Soforteingriffswert*<br>(Fahrverbot!!) |
|-----------------------|---------------------------------------|---|--|
| Verwindung            | 1 ‰                                   | 1.5 ‰                                     | 2 ‰                                    |
| Vertikale Pfeilhöhe   | +/- 3mm                               | +/- 6mm                                   | +/- 14mm                               |
| Horizontale Pfeilhöhe | +/- 5mm                               | +/- 8mm                                   | +/- 10mm                               |
| Spurweite             | +/- 0mm                               | Spezial**                                 | Spezial**                              |

\*\*Spezial: Bei Überschreitung des Aufmerksamkeitswertes +/-0mm ist zwingend mit der zuständigen Person der VBG (Abteilung Infrastruktur) Rücksprache zu nehmen.

Je nach Grenz- bzw. Alarmwert unterscheiden sich die Informationsabläufe folgendermassen:

|                     | Aufmerksamkeitswert  | Interventionswert  | Soforteingriffswert*   |
|---------------------|--|--|--|
| Vorgehen            | Bauleitung / Projektleitung informiert die VBG (Abteilung Infrastruktur) | Bauleitung, Projektleitung informierend UMGEHEND die VBG (Abt. Infrastruktur)  | Bauleitung, Projektleitung informiert UMGEHEND die Notrufnummer der VBZ +41 44 431 88 00, anschliessend VBG (Abt. Infrastruktur)         |
| Mögliche Massnahmen | Verkürzung der Messintervalle und Protokollierung                        | Verkürzung der Messintervalle und Protokollierung / Korrektur / Sicherung der betroffenen Bahnanlage / Geschwindigkeitsreduktion / Änderung der Arbeitsmethode | Baustopp / Korrektur / Sicherung der betroffenen Bahnanlage / Geschwindigkeitsreduktion / Streckensperrung / Änderung der Arbeitsmethode |

\*In Notfallsituationen können Ereignisse (umgestürzter Kran, Einbrechen eines Gerüsts usw.) eine derart akute Gefahr darstellen, dass eine sofortige Sperrung der Tramgleise erforderlich ist.

Um die genauen Vorgaben, Messintervalle und auch die entsprechenden Kontaktdaten zu erhalten, ist die VBG AG unter [infrastruktur@vbg.ch](mailto:infrastruktur@vbg.ch) frühzeitig zu informieren.